

aktien von 2 : 1 und der Stammaktien von 6 : 1, um durch den Buchgewinn die Unterbilanz per 30./9. 1907 zu tilgen. 2. Erhöhung des Aktienkapitals um 964 000 M durch Ausgabe von 964 Stück Vorrechtsaktien La. B. zum Preise von 100%. Die Vorrechte sind: a) 6% p. a. Vorzugsdividende, laufend vom 1./10. 1908 mit Nachzahlungsverpflichtung der Gesellschaft; b) Vorwegbefriedigungsrecht im Falle der Liquidation; c) zwei Stimmen für jede Vorrechtsaktie La. B.

Die Fa. Chem. Fabrik „Hansa“ ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Hannover. Aus Dollbergen, Kreis Burgdorf, werden neue ergiebige Erdölfunde gemeldet. In der sogenannten Öllinie wurde die erste Ölzone bei 65 m, die zweite bei ungefähr 300 m angetroffen.

Die Generalversammlung der Kalligewerkschaft Suelzfeld ermächtigte mit 623 gegen 80 Stimmen den Vorstand zur Zahlung von ungefähr 8000 M an die Deutsche Tiefbohrgesellschaft unter der Bedingung, daß solche dafür auf weitere Ansprüche an die Gewerkschaft verzichte. Über die Liquidation war die Versammlung nicht beschlußfähig, da nur 703 Kuxe vertreten waren.

Höchst a. M. Der Aufsichtsrat der Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning beschloß, eine Kapitalserhöhung um 10,5 Mill. Mark auf 36 Mill. Mark vorzuschlagen. Ein Konsortium soll die neuen 10 500 Aktien übernehmen und den bisherigen Aktionären auf je 3 alte Aktien eine neue zum Kurse von 150% anbieten. Von dem Restbetrage sollen 1600 Stück dazu benutzt werden, einen überwiegenden Teil der Aktien der Firma Kalle & Co., A.-G. in Biebrich zu erwerben. Die Firma Kalle & Co., A.-G., wird unter unveränderter Leitung der Interessengemeinschaft Höchster Farbwerke Cassella beitreten.

Dividenden.

| | 1906/7 % | 1905/6 % |
|--|-------------|-------------|
| A.-G. Gebr. Bieber, Duisburg | 15 | — |
| Buderussche Eisenwerke in Wetzlar . . | 8 | — |
| Kaliwerke Salzdethfurt, A.-G. | 12 | 14 |
| Ölwerke Stern-Sonneborn | 9 | 11 |
| Rütgerswerke, A.-G., Charlottenburg . | 11 | 9½ |
| Vorschläge: | | |
| Anglo-Continente (vorm. Ohlendorfsche) Guanowerke in Hamburg . . | 7½ | 7½ |
| Asbest- und Gummiwerke Alfred Calmon, Bronzefarbwerke vorm. Carl Schlenk, A.-G., Barnsdorf | 4 | 9 |
| Continente Caoutchouc- und Gutta-Percha-Compagnie, Hannover . . . | 40 | 40 |
| Gehe & Co., A.-G., Dresden | 14 | 13 |
| Hannoversche Aktien-Gummiwarenfabrik in Linden vor Hannover. | | |
| Vorzugsaktien | 6 | 6 |
| Stammaktien | 4 | 6 |
| Konsolidierte Alkaliwerke Westeregeln | | |
| Stammaktien | 13 | 15 |
| Vorzugsaktien | 4½ | — |
| Lothringer Portlandzementwerke in Metz-Sträßburg | 9 | 8 |
| Portlandzementfabrik Blaubeuren, Gebr. Spohn, A.-G. | 14 | 14 |

| | 1907 % | 1906 % |
|---|-----------|-----------|
| Saccharinfabrik, A.-G. vorm. Fahlberg | | |
| List & Co. in Salbke-Westerhüsen a.E. | 4½ | 4 |
| Verein für chemische Industrie, Mainz . | 11 | 10 |
| „Westfalia“, A.-G. für Fabrikation von Portlandzement u. Wasserkalk . . . | 20 | 20 |
| Wickingsche Portlandzement- und Wasserkalkwerke, Recklinghausen . | 12 | 12 |
| A.-G. für Maschinenpapierfabrikation, Aschaffenburg | 8 | 10 |
| A.-G. für Buntpapier- und Leimfabrikation, Aschaffenburg | 10 | 10 |
| Edmund Müller & Mann, A.-G., Charlottenburg | 10½ | — |
| Rheinische Emulsionspapierfabrik, Dresden | 5 | 0 |
| Färberei-A.-G. G. Büschgens & Sohn, Krefeld | 3 | 4 |

Tagesrundschau.

München. Eine Verfügung des bayr. Ministerium des Innern verlangt, daß in Apotheken Drogensammlungen vorhanden sein sollen, weil Drogensammlungen zu den gesetzlich erforderlichen wissenschaftlichen Hilfsmitteln gehören, die nach der Verordnung vom 29./12. 1900 in keiner Apotheke fehlen dürfen.

Mannheim. Die Mosaiktonplattenfabrik der Deidesheimer A.-G. in Neustadt a. d. Haardt steht in Flammen. Sowohl die alten als auch die neuen Gebäude sind verloren. Das Feuer soll durch Einsturz eines Brennofens entstanden sein.

Paris. Die französische parlamentarische Kommission für industriellen Alkohol in Paris beauftragte die Herren Klotz und Mairat, die Einrichtungen für industriellen Alkohol in Deutschland zu studieren, um ähnliche Einrichtungen in Frankreich einzuführen. Die Herren Bouffandeau und Delpierre wurden beauftragt zu untersuchen, wie eine spezielle Prämie für denaturierten Alkohol in Frankreich eingeführt werden könnte.

London. In der chemischen Fabrik von May & Baker, Church Road, Battersea, London, brach am 6./4. ein Feuer aus; das Kampherhaus wurde zerstört.

In den Norton Hill Bergwerken, Midsomer, Norton, erfolgte am 9./4. eine Explosion schlagender Wetter. 10 Bergleute wurden getötet.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Von dem Iron and Steel Institute of England ist dem Diplom-Ingenieur Ernst Preuß an der Techn. Hochschule zu Darmstadt eine Carnegie-Prämie im Betrage von 2000 M zur Ausführung von Versuchen über die Eignung von Nickelstahl zu Nietverbindungen verliehen worden.

Zu Ehren von Dr. Harvey W. Wiley, gegenwärtigem Chef des chemischen Bureaus in Washington, der auf eine 25jährige Tätigkeit bei dem Ackerbaudepartement zurückblickt, hatten die hiesigen Chemikerkreise für den 9./4. ein Festessen vorbereitet. Die Arrangements lagen in Hän-

den eines Komitees, dessen Präsident Charles Baskerville ist, während Walker Bowman als Sekretär und Maximilian Toch als Schatzmeister tätig waren. D.

Dr. J. M. Fortescue wurde zum Direktor des Laboratoriums für Hygiene am University College Bristol ernannt.

An der Techn. Hochschule zu Karlsruhe habilitierte sich für physikalische Chemie und Elektrochemie Dr. G. Just, bis dahin erster Assistent am Institut für physikalische Chemie und Elektrochemie.

Francis Sutton-Norwich wurde zum Chemiker der Grafschaft Norfolk ernannt und Lincoln Sutton zu seinem Stellvertreter.

Horace Burrough, Präsident der Burrough Brothers Manufacturing Company, Chemische Fabrik Baltimore, starb am 25./3.

Der Zentralinspektor für Fabriken und Gewerbe in Bayern, Reg.-Rat M. Gänbier, ist am 9./4. in München verschieden.

Am 19./3. starb 65 Jahre alt zu Breslau der frühere Zuckerfabrikdirektor F. Harm, bekannt durch sein patentiertes Verfahren: Resorption der Kalisalze der Zuckerrübensäfte durch kieselensäurehaltige Mineralien.

Dr. med. Erwin Herter, Privatdozent an der Berliner Universität, ist im Alter von 49 Jahren plötzlich gestorben. Sein Spezialfach war die Untersuchung der Nahrungsmittel.

Zu Danzig verschied am 20./3. im 72. Lebensjahre Fabrikdirektor F. Knauer. 26 Jahre lang stand die Zuckerfabrik Dierschau unter seiner Leitung.

Wilhelm Naumann, Großdrogist in London, starb am 4./4. in London im 63. Lebensjahre.

Um ein Untersuchungslaboratorium für die Corning Glass Works, Neu-York, einzurichten, hat jetzt E. C. Sullivan seine Stellung im chem. Laboratorium des U. S. Geological Survey aufgegeben.

Dr. Andrew Carnegie widmete 2000 Pfd. Sterl. dem Technical College in Aberdeen und eine weitere Million Pfd. Sterl. der Carnegie-Stiftung zur Förderung wissenschaftlicher Forschung.

Mrs. Russell Sage widmete der Princeton University (Vereinigte Staaten) 250 000 Doll.

Die Universität London zählte im Jahre 1907/08 1191 Studenten.

Vom 1./10. ab wird am k. k. technolog. Gewerbemuseum zu Wien ein Spezialkursus über Fett- und Mineralölindustrie, unter Leitung von Prof. Ulzer, stattfinden.

Eingelaufene Bücher.

(Besprechung behält sich die Redaktion vor.)

Jahrbuch der deutschen Braunkohlen-, Steinkohlen- und Kaliindustrie 1908. VIII. Jahrg., herausgeg. unter Mitwirkung des deutschen Braunkohlenindustrievereins. Halle a. S., W. Knapp, 1908. M 6,—

Teudt, H., Die Abfassung der Patentunterlagen u. ihr Einfluß auf den Schutzzumfang. Ein Handbuch für Nachsucher und Inhaber deutscher Reichspatente. Mit zahlreichen Beispielen u. Auszügen aus d. einschlägigen Entscheidungen. Berlin, J. Springer, 1908. M 3,60

Treadwell, F. P., Tabellen z. qualitativen Analyse. Bearb. v. F. P. Treadwell u. V. Meyer. 6. vermehrte u. verbess. Aufl. Berlin, F. Dümmler, 1907. M 4,—

Vorländer, D., Krystallinisch-flüssige Substanzen, mit 28 Abb. (Sammlung chemischer u. chem.-techn. Vorträge, herausgeg. v. Prof. Dr. F. Ahrens, 12. Bd., 9.—10. Heft.) Stuttgart, F. Enke, 1908. M 1,20

Wislicenus, H., Über die Grundlagen techn. u. gesetzlicher Maßnahmen gegen Rauchschäden. (Sammlung von Abhandlungen über Abgase u. Rauchschäden unter Mitwirkung v. Fachleuten.) Heft 1. Berlin, P. Parey, 1908. M 1,20

Bücherbesprechungen.

Ausführliches Handbuch der Eisenhüttenkunde. Von Dr. Hermann Wedding. Bd. IV. Lief. 1. Braunschweig, Fr. Vieweg & Sohn. M 8,—

Von dem bekannten, in seinen früheren Lieferungen an dieser Stelle bereits öfter besprochenen Werke liegt jetzt ein neuer Teil vor, welcher die Rennarbeiten, d. h. die Darstellung des schmiedbaren Eisens direkt aus den Erzen unter Umgehung des Hochofenprozesses, behandelt. Verf. gibt eine völlige Übersicht über die z. T. sehr alten Verfahren. Zu den Rennarbeiten hat man auch einige der neuen elektrothermischen Methoden der Eisenerzeugung zu rechnen. Der Verf. benutzt daher die Gelegenheit, die Verhüttung des Eisens auf elektrischem Wege zu schildern, die benutzten Verfahren und Öfen zu beschreiben und eine Kritik derselben zu geben, in der er zu dem Schlusse kommt, daß einzelne der konstruierten Öfen wohl zur Erzeugung eines reinen Stahles, nicht aber zur direkten Herstellung des Metalles aus den Erzen geeignet sind. Die Lieferung ist reich mit guten Abbildungen ausgestattet, die es dem Leser leicht machen, sich über die Konstruktion der Öfen zu orientieren. R. Schenck.

Chemie der höheren Pilze. Eine Monographie von Dr. Julius Zellner, Professor der Chemie an der Staatsgewerbeschule in Bielitz. Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1907. 257 S. M 9,—

Zellner, ein Fachmann auf dem Gebiete der Pilzchemie, gibt in vorliegendem Buche eine sehr fleißige und gewissenhafte, ausführliche Zusammenstellung der auf gedachtem Gebiete gezeigten Forschungsergebnisse. Unter „höheren“ Pilzen, die er in seinem Werke erörtert, versteht er alle Pilze mit Ausschluß der Bakterien, Schimmel- und Hefepilze. — Wie umfangreich der behandelte Stoff dieses Spezialgebietes ist, zeigt z. B. das Kapitel über die Kohlenhydrate der Pilze; es finden sich hier Angaben für nicht weniger als 233 Spezies. Die Anordnung ist im allgemeinen vom chemischen Gesichtspunkte getroffen. Es finden sich auch interessante Erörterungen über Fermente, Toxine, physiologische Wirkungen und über den Nährwert der Pilze.